

GESAMTKATALOGE

Musikdrucke bis 1799

- 04-1-233** *Répertoire international des sources musicales* : RISM = Internationales Quellenlexikon der Musik = International inventory of musical sources. - Kassel [u.a.] : Bärenreiter. – 25 cm
[4700]
Serie A, alphabetischer Autorenkatalog : 1, Einzeldrucke vor 1800. – Bd. 10 nicht ersch.
Bd. 15. Register der Verleger, Drucker und Stecher und Register der Orte zu den Bänden 1 - 9 und 11 - 14. - 2003. – 14*, 746 S. - ISBN 3-7618-1611-1 : EUR 248.00

Nach der ursprünglichen Konzeption war das Register zur Serie A, alphabetischer Autorenkatalog : 1, Einzeldrucke vor 1800 als Band 10 vorgesehen. Nach Abschluß dieser Reihe mit Bd. 9 (1981) wurde das Register wegen der notwendig gewordenen vier Bände mit Addenda et corrigenda¹ zurückgestellt. „Mit ihnen wuchs die Zahl der ursprünglich ermittelten Komponisten von 7616 auf 8914, deren Werke in 2176 Bibliotheken aus 31 Ländern nachgewiesen vorliegen“ (S. 9*). Da auch sie durch den jetzt erschienenen Registerband erschlossen werden, erhielt dieser nun die Bandzählung 15 und Bd. 10 bleibt laut Vermerk auf der Rückseite des Vortitelblattes unbesetzt.² Er schließt die Reihe A/I ab und enthält zwei Register: 1. *Register der Verleger, Drucker und Stecher* (S. 1 - 657)³ in zwei Teilen für die Verleger etc. im Namenalphabet bzw. *s.n.* (sine nomine) die nicht genannten Verleger etc. im Ortsalphabet;

¹ Bd. 11. Addenda et corrigenda : A - F / Red.: Ilse Kindermann ... - 1986. - 491 S. - ISBN 3-7618-0688-4 : DM 289.00, DM 246.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 12. Addenda et corrigenda : G - L / Red.: Ilse Kindermann ... - 1992. - 71, 440 S. - ISBN 3-7618-1004-0 : DM 275.00, DM 234.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 13. Addenda et corrigenda : M - R / Red.: Ilse und Jürgen Kindermann. - 1998. - 31, 415 S. - ISBN 3-7618-1289-2 : DM 247.00, DM 210.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 14. Addenda et corrigenda zu S - Z und zu Anhang 1, Drucke mit Initialen, Anhang 2, Anonyme Drucke / Red.: Gertraut Haberkamp. - 1999. - 40, 455 S. - ISBN 3-7618-1463-1 : DM 268.00, DM 228.00 (Subskr.-Pr.). – Rez.: **IFB 00-1/4-269**.

² Ursprünglich war das Erscheinen von Bd. 10 für Mitte 2001 vorgesehen und als Bd. 15 evtl. ein Supplement zu den Supplementbänden, vgl. Fußnote 1 in der genannten Rezension. Möglicherweise wurde dieses Vorhaben aufgegeben, weil die damals angemahnte Veröffentlichung der Serie A/I von **RISM** als CD-ROM - übrigens auch ein vielfacher Benutzerwunsch - nun tatsächlich vorgesehen ist. Dabei sollen die Addenda und Corrigenda eingearbeitet, die heute gebräuchlichen **RISM**-Bibliothekssigel in Zusammenhang mit aktualisierten Besitzverhältnissen verwendet und die Namen der Komponisten entsprechend der Serie A/II angegeben werden.

³ Beim Namen der Verleger ist der Ort angeben, falls dieser nicht bekannt ist, *s.l.* (sine loco). Bei Namen ohne Ortsangabe (und ohne *s.l.*) „handelt es sich um Drucker oder Stecher, die nicht unbedingt am Verlagsort tätig gewesen sind. Sie sind in den Bänden der Serie A/I in Klammern gesetzt“ (Benutzungsanleitung, S. 10*).

beide Teile verweisen auf die Komponisten mit den **RISM**-Nummern. 2. Das *Register der Orte* (S. 661 - 746) enthält die Namen der dort ansässigen Verleger etc., deren Produktion über das vorangehende Verlegerregister ermittelt werden kann.

Mit diesem Registerband wird die Benutzung dieses wichtigsten Gesamtkatalogs alter Musikdrucke wesentlich erleichtert. Die angekündigte CD-ROM-Ausgabe bleibt gleichwohl ein Desiderat.⁴

Martina Rommel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁴ Folgende Angaben der **RISM**-Zentralredaktion sind einer Mail an die deutsche AIBM-Liste vom 10.12.2003 entnommen: „Soeben erschien die 11. Ausg. der **Manuscrits musicaux après 1600** [vgl die Rez. in **IFB 96-2/3-311** und **IFB 99-1/4-304**], mit 456.171 Werktiteln, 23.500 Komponisten, 6.000 Bibliothekssiglen und 2.500 Literaturnachweisen. Preis bei Saur: EUR 874.00 (Einzelkauf) bzw. EUR 670.00 (Abonnement). Künftig muß auf Grund der Datenmenge, die die Kapazität einer CD-ROM sprengt, und wegen der Anpassung des Eingabeprogrammes an Bibliotheksformate auf ein neu zu entwickelndes CD-ROM-Programm umgestellt werden.“